

Begegnungen mit dem Evangelium

Der Chor ConVoice for Jesus und eine Band bereiten sich seit Ende 2009 auf zwei Auftritte vor

Intensiv bereiten sich zurzeit der Chor ConVoice for Jesus und eine Band auf zwei Konzerte in Eldagsen und Springe vor. Aufgeführt wird Ende April das Stück „Begegnungen“ von Johannes Nitsch.

VON GERT DEPPE

ELDAGSEN/SPRINGE. Für viele Sänger von Con Voice for Jesus ist es eine Wiederbegegnung, denn bereits 1998 hatte der Chor das von Johannes Nitsch (Musik) und Christoph Zehendner (Text) konzipierte Stück nach Texten des Johannes-Evangeliums aufgeführt.

Dargestellt wird darin das Passions- und Ostergeschehen. „Ostern ist zwar jetzt schon vorbei, aber wir haben einfach keinen früheren Termin gefunden“, sagt Chormitglied Birgit Michel. Doch die im Stil des modernen Kirchenlieds komponierte Musik komme auch nach der Passionszeit gut an.

Rund 25 Frauen und Männer proben seit Ende 2009 an den 14 Titeln, die Chor und Solisten von einer Band begleitet vortragen. Mit dabei sind auch sechs ehemalige Chormitglieder, die nicht mehr regelmäßig zu den wöchentlichen Proben kommen können, dieses Werk aber gern noch einmal singen wollen. Lesungen von original Bibeltexten von Chormitgliedern verbinden die jeweiligen Stücke. Weil auch die solistischen Gesangsstücke von Chorsängern übernommen werden, konnte ConVoice for Jesus Henning Kohlmeyer (E-Bass), Helmut Gehrke (E-Gitarre), Alexander Michel (Schlagzeug), Janina Koeppen (Klavier) und Andrea Kohlmeyer (Saxofon) als Instrumentalisten gewinnen. Technisch unterstützt wird das



Proben für den großen Auftritt: Dan Constantinescu dirigiert den Chor ConVoice for Jesus und die Band.

Projekt von Schülern des Otto-Hahn-Gymnasiums (OHG), die Gesamtleitung hat Dan Constantinescu. ConVoice for Jesus probt immer mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr

im Pfarrhaus der St.-Alexandri-Kirche. Über neue Mitsänger freut sich der Chor jederzeit, besondere Vorkenntnisse sind zum Mitsingen nicht erforderlich.

i Das Konzert „Begegnungen“ beginnt am Sonntag, 25. April, um 18 Uhr in der St.-Alexandri-Kirche in Eldagsen. Noch einmal zu hören ist es am Mittwoch,

28. April, ab 19.30 Uhr in der Kreuzkirche in Springe. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei, Chor und Band bitten aber um Spenden.

Wenn sich Religion und Musik vereinen

150 Zuhörer besuchen „ConVoice for Jesus“-Konzert in der St.-Alexandri-Kirche in Eldagsen

Eldagsen (vob). Mehr als 150 Zuschauer lauschen in der Eldagsener St.-Alexandri-Kirche dem Chor „ConVoice for Jesus“. Das Publikum ist sichtlich angetan – auch von der Band, die unter der Leitung von Dan Constantinescu spielt. Zu hören ist das Stück „Begegnungen“ von Johannes Nitsch.

In dem Werk, das der Chor bereits im Jahr 1998 inszeniert hatte, wurde das Ostergeschehen in Anlehnung an Texte des Johannes-Evangeliums thematisiert. Das Stück unterscheidet sich von den anderen drei Evangelien des biblischen Kanons durch eine sehr eigenständige Darstellung und einen besonderen theologischen Charakter. Die vierzehn modernen Kirchenlieder mit Chor- und Sologesanganteilen wurden durch Lesungen von

Bibeltexten miteinander verbunden. Zur Vertiefung in die Passionsgeschichte lagen für die Konzertbesucher im Kirchenraum Textausgaben des Evangeliums nach Johannes als Geschenke bereit. Die großartige gesangliche Leistung des Chores wurde zusätzlich bereichert durch die Instrumentalmusik von Janina Koeppen (Klavier), Helmut Gehrke (E-Gitarre), Henning Kohlmeyer (Bass), Alexander Michel (Schlagzeug) und Andrea Kohlmeyer, die das Publikum mit ihrem gefühlvollen Saxophonspiel berührte.

„ConVoice for Jesus“ ist aus dem 1993 gegründeten Jugendchor von St. Alexandri hervorgegangen. Der Chor ist offen für alle Altersgruppen und freut sich immer über neue Mitglieder. Proben finden jeden zweiten, dritten und

vierten Mittwoch um 19.30 Uhr im Pfarrhaus statt. Am jeweils ersten Mittwoch im Monat treffen sich die Sänger in der Kirche. Ansprechpartnerin ist Gemeindegemeinschaftssekretärin Birgit Michel unter ☎ 05044/319.



„ConVoice for Jesus“ singt in der St.-Alexandri-Kirche und begeistert die Zuhörer.



Andrea Kohlmeyer zeigt ihr Können am Saxophon.

Fotos: vob



Weihnachtliche Klänge: Der Chor „Convoice for Jesus“ beim Auftritt in der St.-Alexandri-Kirche. Foto: ir

Gospelmusik und feine Melodien aus Bethlehem

Vier Chöre gestalten weihnachtliches Konzert in Eldagsen

Eldagsen (ir). Stimmengewalt in der St.-Alexandri-Kirche: Gleich vier Chöre aus Eldagsen waren dort jetzt zu hören. Der Kinderchor und der Kirchenchor der St.-Alexandri-Gemeinde sowie „Convoice for Jesus“ und der Männerchor des Arbeiterbildungsvereins (ABV) gestalteten ein Konzert vor rund 200 Besuchern. Zu hören waren bekannte Advents- und Weihnachtslieder.

Den Auftakt machten die Kinder, die mit leuchtenden Kerzen in die Kirche einzogen und dann im Altarraum „Freunde lasst uns fröhlich gehen“ – ein indonesisches Weihnachtslied – sangen. Der Chor „Convoice for Jesus“ unter der Leitung von Dan Constantinescu erfreute mit Weihnachtsliedern in Anlehnung an die Gospelmusik. In englischer Sprache versuchte

sich auch der Kinderchor, den diesmal Lars Karrasch dirigierte. „Die Kinder sind hauptsächlich in der dritten Klasse und können schon etwas Englisch“, erläutert Karrasch und so kam ihnen „Heaven is a wonderful place“ mühelos über die Lippen. Mit der Gospelmelodie aus den USA, „Gottes Liebe ist so wunderbar“, verabschiedete sich der engagierte Nachwuchs.

Chorleiter Dietrich Heimberg vom Männerchor des ABV hatte die Aufgabe übernommen, einen Kanon-Gesang mit der Gemeinde zu organisieren. Beim ersten Vers des Liedes „Er ist die rechte Freudensonn“ lauschte die Gemeinde zunächst noch höflich, doch spätestens beim dritten Vers schmetterten auch die Besucher fröhlich den Text mit.

Der Männerchor hatte sich „O Heiland, reiß die Himmel auf“, „Es kommt ein Schiff geladen“ und „Advent: Haltet in dunklen Tagen“ für seinen Gesangsvortrag ausgesucht.

Den Kirchenchor St. Alexandri leitete Michael Sieber und auch er hatte weihnachtliche Lieder mitgebracht: „Hört die Weihnachtsglocken singen“ und „Lasst uns zur Krippe eilen“ gehörten zum Repertoire des Eldagsener Chors, ehe dann die Sänger gemeinsam „Auf, lasst nach Bethlehem uns nun gehen“ und „Machet die Tore weit“ zu Gehör brachten.

Pastor Torsten Schoppe sprach die besinnlichen Worte zum Advent. Mit Gebet und Segen und dem gemeinsam vorgetragenen Lied von Chören und Gemeinde „Macht hoch die Tür“ endete die feierliche Adventsmusik.